Zeitschrift: Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: - (2022)

Heft: 3

Rubrik: Sammlungszentrum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Sammlungszentrum

Lindenmoosstrasse 1, 8910 Affoltern am Albis Führungen jeweils um 18.30–19.50 Uhr Tickets CHF 10 Anmeldung bis um 12 Uhr am Tag der Führung auf 044 762 13 13, fuehrungen.sz@nationalmuseum.ch oder via www.sammlungszentrum.ch

- FÜHRUNGEN —



Flirten mit Flitter

18.30-19.50 Uhr

Schäppeli-Brautkronen:

Geschichte, Technik, Restaurierung. Mit der Möglichkeit, eine Technik selbst auszuprobieren.

Mit Mitarbeiterinnen der Konservierung-Restaurierung Textil.



Adlige, Hirten und Marktschreier

18.30-19.50 Uhr

Herstellung, Konservierung

und Bedeutung der Zürcher Porzellanfiguren in der Sammlung des Schweizerischen Nationalmuseums. Mit Ulrike Rothenhäusler, Konservatorin-Restauratorin Keramik und Glas, und Angela Zeier, Kunsthistorikerin.

Was mag das sein?

Tipp: Für Aufgeweckte – und für jene, die noch einen Wachmacher brauchen.



Können Sie erraten, wofür der Gegenstand auf dem Bild gebraucht worden sein mag?

Schreiben Sie die Antwort bis zum 15. November 2022 an: magazin@nationalmuseum.ch

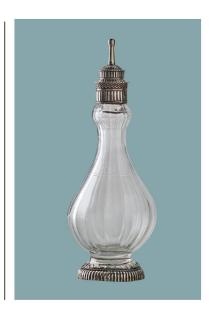
Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir eine Jahresmitgliedschaft des Vereins Freunde Landesmuseum Zürich. Mit der Jahreskarte geniessen Sie und zwei Gäste freien Eintritt in alle Häuser des Schweizerischen Nationalmuseums und werden zu exklusiven Veranstaltungen eingeladen. Die Auflösung des Rätsels finden Sie im nächsten Magazin, das im Dezember 2022 erscheint. ●

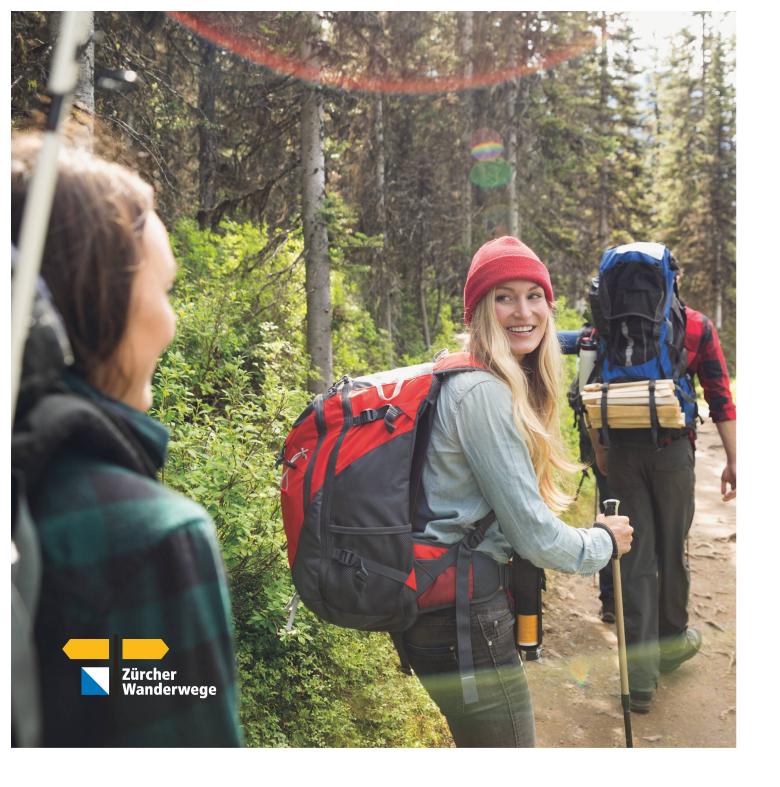
Ach so!

- Auflösung Rätsel vom letzten Heft -

Wer Kinder hat, kennt die moderne Version dieses Objekts sicher gut: Die 19,3 cm grosse Glasflasche mit versilbertem Mundstück diente Ende des 18. Jh. als Saugflasche für Kleinkinder. Das war nichts Neues: Bereits seit Tausenden von Jahren werden Säuglinge mit Saug- oder Trinkflaschen ernährt. So gibt es Funde von Keramikgefässen mit Trinkschnabel

schon aus der Bronzezeit. Auch aus dem alten Ägypten und dem Römischen Reich sind Fläschchen bekannt. Jedoch war in der Vergangenheit die Hygiene der Saugflaschen oft ein Problem. Es gibt Modelle aus dem 19. Jh., die mit ihrem Steigröhrchen und Trinkschlauch so schwierig zu reinigen waren, dass sie als «Murder Bottles» bekannt wurden.





Wegweisend. Zürcher Wanderwege.

Geniessen Sie Wanderungen vom einfachen Spaziergang bis zur anspruchsvollen Bergtour. Die nahe Bank.

